

bezahlen, heute, heute zu bezahlen, habe dabei die Zusicherung: „aus einer andern Stadt wirst du das Geld bekommen“; du erwartest es von der Post, der Postbote geht an deiner Thür vorbei, bringt dir nichts, — glaube die Zusicherung, aber siehe, wie dir zu Muth sein wird; und wiederum wie zu Muth, wenn es auf ganz besonderem Wege eben zur Zeit und Stunde dir in's Haus fällt! Nein, nein, wer auf Gottes Wahrheit besteht, und sieht nichts bei sich, sieht auch nichts kommen, der wird Gott angerufen, geglaubt haben: „ja du wirst es thun“; er wird die Zusicherung aus dem Worte haben: „Ich bin der Gott, der dich erlöset hat, wirst es Alles haben, wirst Alles ererben!“ getröstet wird er dadurch sein, daß er nicht umkomme. Ja wahrlich in jeder Noth, Verlegenheit und Verlorenheit glaubt er, allen Teufeln zum Trotz, aber bei Gott ist er um so mehr ein armer Wurm, winselt immerdar vor ihm in dem Staube: „Herr, Herr, bist ja nicht todt, höre mein Flehen; Herr, du bist wahrhaftig und treu, aber verlaß mich nicht! Herr, Herr, du bist der Allmächtige, aber der Feind hat's fast inne; du bist der Gnädige, aber Sünde und Leid gehen mir wie Wasser über's Haupt; Herr, Herr, du wirst es thun, aber ich kann nicht mehr; Herr, Herr, ich glaube, aber laß mich es sehen, denn die Grube hat ihr Maul über mich aufgesperrt. — Ja, ich glaube, aber wobei soll ich's wissen, daß ich dich ewig sehen, ich ewig bei dir wohnen werde?!“

Das kommt also aus der Hochwichtigkeit ewiger Errettung, aus dem hohen Werth welchen man auf diese Errettung legt: daß man so voller Zagen und Zittern ist, voller Zweifel und Angst, voller Fragen: „Wobei soll ich's wissen?“ Glaubte man nicht, man wäre nicht so.

### III.

Der Herr führt sie dabei zu seinem Bunde, und sie verstehen ihn auch. Wobei sollte Abram es wissen? Gab Gott ihm ein äußerliches Zeichen, hieß er ihn etwa einen Berg versehen? Nein, doch nicht. So lesen wir: „Und er sprach zu ihm: Bringe mir eine dreijährige Kuh, und eine dreijährige Ziege, und einen dreijährigen Widder, und eine Turteltaube, und eine junge Taube.“ Nicht ein äußerliches Zeichen gab ihm der Herr; nein, er führte ihn zu seinem Bunde, einem Bunde in